

## A line made by walking

1967 schuf der Künstler Richard Long mit gerade mal 22 Jahren durch mehrfaches Hin- und Hergehen seine Arbeit „A line made by walking“ - eine Spur im Gras.

Im Jahr 2012 lässt sich der japanische Künstler Nobutaka Aosaki für seine Arbeit „From Here to There“ (2012) seinen Weg durch New York von Passanten aufzeichnen und erstellt durch Zusammenführung dieser einzelnen Skizzen eine eigene, sehr individuelle Karte von Manhattan.

Am 14.7.2019 startet Daniel Beerstecher seine Performance „Walk in Time“ - der erste Slow Walk Marathon der Geschichte. 10 Wochen benötigte er für die 42,196 km lange Strecke bei einer Geschwindigkeit von 120m/h. Jeden Tag widmet er sich 6 Stunden dieser meditativen Art des Gehens.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert nutzen Künstler/innen das Gehen auf vielfältige Art für ihr künstlerisches Schaffen. Sei es in Zeichnung, Malerei, Performance, Tanz und/oder Literatur, diese menschenzentrierte Form der Fortbewegung hinterlässt in allen Bereichen ihre Spur. Durch den ständigen Balanceakt auf zwei Beinen sind die Hände frei und die Übersicht ist groß.

In diesem Designprojekt beschäftigen wir uns mit dem alltäglichsten aller Fortbewegungsmittel - dem Gehen. Wir untersuchen seine Auswirkungen auf den menschlichen Körper, nehmen den Raum und die umgebende Landschaft in den Blick und widmen uns der Spur, die wir beim Gehen hinterlassen. Mit einem Blick in die Kunstgeschichte ab der 60er Jahre bis heute spüren wir der Thematik und der vielfältigen Umsetzungsformen dieser menschlichen Bewegungskunst nach. Durch experimentelle und konzeptuelle Herangehensweisen werden zeichnerische, performative und installative Ansätze entwickelt, die in einer eigenen künstlerischen Arbeit münden. Die Dokumentation des Entwicklungsprozesses ist ebenso Teil der Abgabe wie die Präsentation des entstandenen Werks.

Da augenblicklich keine Ausstellungsbesuche möglich sind, werden Künstler/innen zu Talks eingeladen, um über ihre Arbeitsweise, den künstlerischen Prozess und ihre Werke zu sprechen.